



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LVI. Kurfürst Joachim belehnt die Schulzen zu Schwarzlose, am 24. Juli
1534.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

nomine et cognomine meis solitis et consuētis signauī In fidem omnium et singulorum rogatus et requisitus.

Nach einer alten Copie des Königl. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

Dieselbe ist stark verlegt; daher die Lücken im vorstehenden Abdruck.

LVI. Kurfürst Joachim belehnt die Schulzen zu Schwarzlose, am 24. Juli 1534.

Wir Joachim, kurfürst etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen Pawel, achim, kunen, heynen, hanfen, ludwig, palmen vnd matheus, gebrudern, den schultzen zw schwartelosen, vnd Iren menlichen leibshenserven disse nachgeschriben hufen vnd guther, mit namen: Im Niddersten dorff zu lutken schwartelose zwu hufen lands, aller dinst vnd bede frey, derselben hufen, die Iglich Jerlich geben XXVII scheffel roggen; Im selben dorff eine halbe hufe, dienst vnd bede frey, doch nicht Zcins frey; Im dorff Stegelitz II wispel Roggen, aller dinst vnd Zcins frey vnd freye Sellinge vf Irem hoff, als ir vater das gehabt vnd von alters darzw gehört hat, zw Rechten manlehen vnd gesampt hant gnediglich geliehen haben. Vnd wir leihen Inen, den genanten Schultzen, die vorgeschriben lehengutter etc. — Zu urkunth etc. am abent Jacoby, anno etc. XXXIV.

Aus dem Churmärkischen Lehns-Copialbuche XXXIV n. XXXVIII, 56.

LVII. Der Abt zu Alt-Zelle genehmigt einen von dem Abt zu Neu-Zelle geschlossenen Tausch-Vertrag über 2 Bauern zu Neuendorf bei Beeskow, am 7. März 1535.

Wyr paulus, Abt zur Alden Zellen, Bekennen vnd thun kundt vor vns, vnsern nachkomen vnd sonsten kegen allermeniglich, Als vnd nachdem der Erwürdige In goth, her Mathias, Abt zur Nawen Zellen, vnser lieber freundt, funf malder korn vnd funf malder hafer Jerliches Zinsgetraides yn vnd auff zeweien pawern in dem dorffe Nawendorff, seynes closters einvorleibter probsteyen, zu Belskow Zugehörigk, den Erlamen vnd waifen Burgermeistern vnd Rathe doselbsten vmb zeehen merkische schock, so Jerlich dem closter oder besitzer der genanten probsteyen von dem Rathhause aldor zu Belskow douor gefallen sollen, eynes ewigen bestendigen freimarcckts permutirt vnd vorbewtet haben, Lauts Iren beiderseits vorschreibung hiruber volzcogen, Das wir als der ordentlich visitator vnd Commissarius generalis von ordens wegen zu solchem freimarcck vnd wechselkouff vnsern gonst vnd wyllen gegeben haben, vnnd geben den hierzu kegenwortiglich yn vnd mit crafft diez briues Trewlich vnd vngesehrlich. Zu vrkunde mit vnserm der